

## Montrolle — organischer Bestandteil der Parteiarbeit

Das 13. Plenum hat hervorgehoben, welche anspruchsvollen und komplizierten Aufgaben in der ideologischen Arbeit zu bewältigen sind. Wir brauchen zur Lösung der Aufgaben der 70er Jahre ein hohes sozialistisches Bewußtsein, ein Maximum an Bildung und Wissen, Pioniergeist, Forscherdrang und Unduldsamkeit gegenüber Mängeln. Bei Erscheinungen von Unordnung, Vergeudung, Nachlässigkeit ist es notwendig, die politisch-ideologischen Ursachen herauszufinden, die das Denken und Verhalten der Leiter und Mitarbeiter beeinflussen. Darin liegt ein Angelpunkt für zielstrebiges erzieherisches Wirken, für tiefgreifende und dauerhafte Verbesserungen.

In vielen Parteioorganisationen ist es bereits zur Norm geworden, daß Kontrollergebnisse und Schlußfolgerungen der ABI in den Parteileitungen und in Mitgliederversammlungen behandelt werden. Dort ist die Tätigkeit der ABI zum organischen Bestandteil der Parteiarbeit geworden. Dadurch wird auch etwaigen Tendenzen begegnet, daß Leiter oder Mitarbeiter die gesellschaftliche Kontrolle geringschätzen, aus Überprüfungen nur oberflächliche Schlußfolgerungen ziehen und nur für kurze Zeit etwas ändern.

Es ist für die hohe Wirksamkeit der ABI-Organe wichtig, daß die Parteileitungen den Kommissionen und den Volkskontrollausschüssen helfen, die ideologischen Probleme aufzudecken und zu klären, sie bei der Entwicklung ihres erzieherischen Einflusses unterstützen und kein Ausweichen vor notwendigen Auseinandersetzungen dulden. Es muß erreicht werden, daß die im Beschluß vom 26. Mai 1970 festgelegten Pflichten, Rechte und Vollmachten der Organe der ABI zur Durchsetzung aller notwendigen Veränderungen gewissenhaft und konsequent wahrgenommen werden. Große Aufmerksamkeit erfordert auch die Aufgabe, im Ergebnis der operativen Kontrolltätigkeit eine wahrheitsgetreue, entscheidungsbezogene und aktuelle Information über die tatsächliche Durchführung der Beschlüsse zu sichern.

## Zusammen- setzung und Arbeitsweise der Organe der ABI verändern sich

Ausgehend von diesen Aufgaben und Anforderungen ist im Beschluß vom 26. Mai 1970 festgelegt, wie sich die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Komitees der ABI und seiner Inspektionen verändern müssen und wie die Funktion, die Zusammensetzung und die Arbeitsweise der nach geordneten Organe zu gestalten sind. Es wird die Frage beantwortet, wie das Prinzip des demokratischen Zentralismus im Aufbau und im Leitungssystem der ABI angewandt wird. Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion bildet ein einheitliches System von Organen, damit sie in ihrer Gesamtheit als gesellschaftlich-staatliches Kontrollorgane des Zentralkomitees und des Ministerrates die ihr übertragene Funktion erfüllt.

Das Hauptkettenglied bei der Verwirklichung des Beschlusses bilden die richtige Auswahl, der Einsatz, die Aus- und Weiterbildung der Kader der ABI. Dafür sind Kriterien und Normen gesetzt, deren Einhaltung ständig große Aufmerksamkeit der Leiter der / 31-Organe, der Parteileitungen und der Parteiorgane erfordert.

Mit der Vorbereitung und Durchführung des Umtausches der Parteidokumente wird in den meisten Parteioorganisationen auch eine Bilanz gezogen, wie die Parteaufträge der Genossinnen und Genossen in der ABI erfüllt wurden. Es wird beraten und entschieden, wie die aktive Mitarbeit bewährter, erfahrener Mitglieder der Partei in den gewählten Organen der ABI und ihren Leitungen weiter verbessert werden kann. Die Wahl der Mitglieder der Kommissionen der ABI und der Volkskontrollausschüsse in Belegschafts- und Einwohnerversammlungen wird durch die Parteioorganisationen gründlich vorbereitet.

Die Mitglieder und Mitarbeiter der Organe der ABI werden keine Anstrengungen scheuen, um ihren Partei- und Klassenauftrag, der im Beschluß über die Aufgaben, die Arbeitsweise und das Leitungssystem der ABI festgelegt ist, verantwortungsbewußt zu erfüllen.